

Marie Chapian

ICH
SCHENKE
DIR
MEINEN
FRIEDEN

365 Liebesbriefe von Jesus

Aus dem Englischen von Silvia Lutz

*Lehre mich Schritt für Schritt,
nach deiner Wahrheit zu leben.
Du bist der Gott, bei dem ich Rettung finde,
zu jeder Zeit setze ich meine Hoffnung auf dich.*

Psalm 25,5

Einleitung

Gott spricht mit Ihnen, weil er Sie liebt. Durch sein Wort – die Bibel – spricht er Sie direkt und persönlich an. Er hat Ihnen seinen Segen und seine unerschütterliche Freundschaft versprochen und will, dass Sie in diesem Bewusstsein durch das Jahr gehen.

Jedes Mal, wenn wir beten: „Jesus, in meinem Leben geht es gerade drunter und drüber“, antwortet er: „Komm zu mir. Ich schenke dir meinen Frieden.“

Er ist Ihr Freund, Ihr Versorger, Ihr Herr, Ihr Beschützer, Ihr Retter, und er begleitet Sie auf jedem Schritt des Weges.

Ich wünsche Ihnen, dass diese täglichen Andachten Ihr Leben bereichern und Ihren Glauben vertiefen.

In herzlicher Liebe

Marie Chapien



JANUAR

Sorgt euch vor allem
um Gottes neue Welt,
und lebt nach Gottes Willen!
Dann wird er euch mit allem anderen
versorgen.

MATTHÄUS 6,33

1. Januar

Lebe heute nicht nur – schöpfe dein Leben in seiner ganzen Fülle aus. Nimm am Beginn dieses neuen Jahres die Berufung, die ich dir gegeben habe, neu an. Weil du meine Tochter bist, bist du nicht nur äußerlich schön, auch dein Inneres ist wunderbar gemacht. Du spiegelst immer mehr meine Herrlichkeit wider. Breite in diesem Jahr deine Flügel aus und schwinde dich empor wie ein Adler. Du wirst gehen und nicht müde werden. Du wirst laufen und nicht erschöpft sein. Blicke heute in den Spiegel deiner Seele und erkenne mich! Nimm die ganze Fülle dessen in Anspruch, was ich dir geben will, und genieße es, in einer Welt zu leben, die mit meiner Gegenwart gesegnet ist.



JOHANNES 10,10 • PSALM 16,11 • PSALM 140,14
2. KORINTHER 3,18 • HEBRÄER 10,23 • JESAJA 40,31

2. Januar

Achte heute doch einmal besonders auf die kleinen Dinge deines Lebens. Lerne von dem, was dir aus der Hand fällt, was du aufhebst und versehentlich wieder fallen lässt. Lerne durch Zuhören. Lerne durch die Augenblicke, in denen du Geduld und Toleranz an den Tag legst. Du wirst merken, dass du glücklicher bist. Von den kleinen Dingen, die du normalerweise als selbstverständlich hinnimmst, kannst du nämlich viel lernen. Ein einzelner Grashalm im Wind kann dich viel lehren, wenn du einmal genau darauf achtest. Gib diesem Tag die Ehre und sei dankbar. Ich freue mich darüber, wenn du dankbar bist.



SACHARJA 4,10 • PSALM 107,8 • 1. KORINTHER 15,57

3. Januar

Du liegst mir mit allem, was du bist und hast, am Herzen. Es gibt keinen Bereich deines Lebens, der mich nicht interessieren würde. Verletzte Gefühle können oft noch viel mehr schmerzen als körperliche Wunden. Doch ich kann die verborgenen Verletzungen heilen. Deshalb bitte ich dich, heute alles an mich abzugeben. Ich will deinen Körper und deine Seele erneuern und erfrischen. Ich will dir zeigen, wie du wieder lieben und an dich glauben kannst, damit du neue Kraft bekommst und die Aufgaben, die vor dir liegen, bewältigen kannst.



2. MOSE 15,26 • PSALM 55,23 • PSALM 147,3
OFFENBARUNG 21,5 • HEBRÄER 10,23 • PHILIPPER 3,13–14

4. Januar

Wenn du eng mit mir verbunden bist, brauchst du dich wegen nichts zu schämen, denn ich lösche alle deine Fehler aus und alles, was du falsch gemacht hast. Ich werde dir deine Schuld nicht länger vorhalten, sondern nicht einmal mehr daran denken. Das bedeutet, dass du vollkommen rein bist und die Freiheit hast, all das zu sein, was du als gereinigtes, makellostes Kind Gottes sein kannst. Du bist jetzt wieder wie ein unbeschriebenes Blatt Papier. Lass also die Vergangenheit los und alles, was dich von dem guten Leben abhalten will, das ich von Anfang an für dich geplant hatte. Vertraue mir. Dich erwartet eine wunderbare Zukunft.



1. JOHANNES 1,9 • HEBRÄER 8,12 • JESAJA 43,25
JESAJA 55,7 • SPRÜCHE 3,5–6 • JEREMIA 29,11

5. Januar

Mach dir heute um nichts Sorgen. Sag mir, was du brauchst, und dann sei dankbar, denn du darfst sicher sein, dass ich dich erhöere. Ich will, dass du einen inneren Frieden erlebst, der das menschliche Verstehen weit übersteigt, weil dieser Friede über dein Herz und deine Gedanken wacht. Denke über die Dinge nach, die wahrhaftig, vorbildlich und gerecht, redlich und liebenswert sind. Beschäftige dich mit Dingen, die vorbildlich und lobenswert sind. Denke an das, was schön ist, und nicht an das, was hässlich ist; an Dinge, die gut sind und nicht schlecht. Versuche, nicht länger über die falschen Dinge nachzudenken. Damit beraubst du dich nur selbst. Richte deinen Blick stattdessen darauf, dass dein Leben reicher wird an guten Dingen!



PHILIPPER 4,6.8 • JESAJA 26,3 • PSALM 23,6

6. Januar

Bitte heute doch einmal deine Freunde um Kraft und Unterstützung. In meinem Wort habe ich versprochen, wenn zwei Menschen mich um etwas bitten, dann werde ich es ihnen auch geben. Von deinen Freunden kannst du viel Kraft, Liebe und Trost bekommen. Scheue dich nicht, um Hilfe zu bitten, wenn du sie brauchst. Wenn du in meinem Namen mit Freunden zusammen bist, bin ich mitten unter euch. Ich liebe es, wenn die Menschen, die zu mir gehören, einträchtig miteinander verbunden sind und sich leidenschaftlich dafür einsetzen, dass mein Wille geschieht. Ihr braucht einander. Wenn du von anderen Kraft, Hilfe und Ermutigung erfährst, kannst du ihnen diese Dinge gleichzeitig auch zurückgeben. Dieses Geschenk erhältst und gibst du gleichzeitig.



MATTHÄUS 18,19–20 • PREDIGER 4,9 • RÖMER 12,10.13

7. Januar

Konzentriere dich heute auf das, was gut ist. Du denkst viel zu schnell über unangenehme Dinge nach. Wenn du dich mit den vielen tollen Gaben und all dem Guten beschäftigst, mit dem ich dich umgebe, wirst du noch mehr davon erleben. Dieses Gute wird zu einer undurchdringlichen Mauer gegen negative Gedanken und schützt deine Seele vor Schaden. Dein Vater im Himmel, der dich liebt, hat nichts geschaffen, das nicht gut wäre. Jede gute und vollkommene Gabe kommt von Gott, und du bist die Krönung dessen, was er geschaffen hat. Öffne deine Augen, und erkenne das Gute, das dich umgibt und das in dir ist. Sei also nachsichtig mit dir, wenn du heute merkst, dass etwas schief läuft. Halte dir stattdessen immer wieder vor Augen, dass du die Krönung der Schöpfung bist.



1. MOSE 1 • JAKOBUS 1,17 • PSALM 23,6 • PSALM 103,10

8. Januar

Ich will durch die Worte, die du sprichst, in deinem Leben wirken. Achte also heute ganz besonders auf das, was du sagst, denn deine Zunge ist ein mächtiges Werkzeug. Sie hat Macht über Leben und Tod. Überlege dir deshalb gut, was du sagst – zu dir selbst und zu anderen. Halte dir vor Augen, dass deine Worte Freude und Hoffnung schenken, aber auch verletzen und herabsetzen können. Die Dinge, über die du im Laufe des Tages sprichst, können Leben und Glück „erschaffen“, oder sie können töten und zerstören. Überlege dir deine Worte deshalb genau. Aber das Wichtigste ist: Lass mich durch dich sprechen.



SPRÜCHE 18,21 • EPHESER 4,15 • 2. TIMOTHEUS 1,13

PSALM 12,7 • PSALM 19,15

9. Januar

Führe dir vor Augen, dass deine Ressourcen unbegrenzt sind, auch wenn es dir manchmal nicht so vorkommt. Je mehr du erkennst, dass die Gnade, die ich dir schenken will, kein Ende hat, desto leichter wird es dir auch fallen, daran zu glauben, dass ich im Leben von anderen durch dich etwas bewirken kann. Setze also das, was ich dir anvertraut habe, ein, um anderen zu helfen und sie aufzurichten.



MATTHÄUS 5,13–16

10. Januar

Ich habe eine gute Nachricht für dich: Keiner deiner Träume und keine deiner Wünsche sind so groß, dass du sie nie erreichen wirst. Achte doch einmal darauf, wie viel Potenzial in dir steckt! Welche Gaben und Fähigkeiten ich dir geschenkt habe! Und durch meinen Heiligen Geist bin ich immer für dich am Werk. Klopfe an. Klopfe immer wieder an. Halte durch! Keiner deiner Träume ist zu groß, als dass ich ihn nicht Wirklichkeit werden lassen könnte!



1. JOHANNES 4,4 • PHILEMON 1,6 • JOHANNES 16,7–13
RÖMER 8,26–27 • MATTHÄUS 7,7

11. Januar

Ich liebe es, deine Gebete zu erhören. Denn was aufgrund deiner erhörten Gebete geschieht, macht mir Ehre: Andere Menschen sehen, dass deine Gebete nicht verhallen, sondern beantwortet werden, und wollen mich ebenfalls kennenlernen. Reagiere also ab heute gewissermaßen allergisch auf alles, was versucht, meine Macht kleinzureden, Gebete zu erhören. Bete geduldig weiter. Sei stark und entschlossen. Dann wirst du mit Gewissheit erfahren, dass ich immer für dich da bin. Lebe heute in dem Bewusstsein, dass du mein geliebtes Kind bist, und diene mir, selbst wenn du dafür keinen irdischen Lohn bekommst. *Ich* werde dich belohnen, denn *ich* sehe alles.



MATTHÄUS 21,22 • HEBRÄER 4,16 • HEBRÄER 10,23

1. KORINTHER 1,31

12. Januar

Hab keine Angst vor Problemen. Schrecke nicht vor ihnen zurück. Weißt du denn nicht, dass ich dir alles gebe, was du brauchst, um die Probleme zu bewältigen? Niemand kann mit Problemen so gut fertigwerden wie du, weil ich dir die Kraft gegeben habe, die Fallgruben dieser Welt zu umgehen und unter allen Umständen die Oberhand zu behalten. Mein Heiliger Geist in dir ist größer als jedes Problem, mit dem du es je zu tun haben wirst. Durch meinen Heiligen Geist kannst du standhaft bleiben und alle Schwierigkeiten besiegen. Sei heute mutig und stark! Hab keine Angst und lass dich nicht einschüchtern!



JAKOBUS 1,12 • 1. JOHANNES 4,4 • SACHARJA 4,6
5. MOSE 31,6

13. Januar

Es wird sich nie etwas an meiner Liebe zu dir ändern. Ich zeige dir unablässig, wie viel du mir bedeutest, und weil du mein Kind bist, bist du wunderschön – innen und außen. Sieh mich so, wie ich bin, dann siehst du auch dich so, wie du wirklich bist. Du kannst dich nur dann wirklich kennen, wenn du in den Spiegel des Himmels blickst und dein Spiegelbild darin betrachtest. Ich habe deinen Namen auf meine Handflächen gezeichnet und ihn in mein Buch des Lebens geschrieben. Es wird also Zeit, dass du dich mit den schönen Eigenschaften und Qualitäten deiner Person vertraut machst, die meine Eigenschaften und meine Qualitäten widerspiegeln. Ich wünsche mir, dass du respektierst, wer du heute als mein Kind bist, denn wenn du das tust, wirst du heute weise Entscheidungen treffen und viel Kummer vermeiden.



1. JOHANNES 4,8 • RÖMER 5,5 • JESAJA 49,16